



Der Bau ist fertiggestellt.

Das realisierte Projekt befindet sich zentral, südwestlich des Bahnhofs von Uster. Einerseits bildet das Mehrfamilienhaus den Abschluss eines Quartiers mit Arbeiterhäuser aus der Jahrhundertwende gegenüber der neu gelegten Wilstrasse, andererseits entsteht eine Kontinuität gegenüber der bestehenden Bebauung „IM LOT“ von Michael Alder entlang der Strasse. Eine geschuppte Metallblechfassade aus Zink akzentuiert das Attikageschoss, verbindet sich mit der Nordfassade und bildet die kubische Verankerung zum Terrain hin. Die Südostfassade ist vollständig verglast und ist von einer durchgehenden Balkonschicht vorgelagert, die ihrerseits mit einem Geländer aus farbigen eloxierten Aluminiumlamellen räumlich abgeschlossen ist.

Mit dem Mehrfamilienhaus entstanden 11 attraktive, grosszügige Mietwohnungen von 3 ½ - 5 ½ Zimmer von hoher architektonischer Qualität. Die Kratzputzfassade nimmt die Krümmung der Wilstrasse auf und schützt das Innere des Gebäudes vor Lärm. Alle Schlaf- und Wohnräume sind der ruhigen Südostseite zugewandt, die Erschliessungen, Küchen und Nasszellen zur Strasse gerichtet. Die Wohnungen verfügen gegen die ruhigen Süd- /Südostseiten über grosszügige Balkone, Sitzplätze oder Dachterrassen.

Mehrfamilienhaus Wilstrasse, Uster

Neubau | Auftraggeber: Rohn-Salvisberg-Stiftung, Zürich | Planung + Realisierung: 2005 bis 2008

Anlagekosten: CHF 6.1 Mio. | Nutzfläche: 1'385 m² | Volumen: 8'044 m³ | Anzahl Wohnungen: 11

Spezielles: Minergie mit Erdsonden und kontrollierter Wohnraumbelüftung

ARCHITEKTEN

Von der Vision bis zur Realisation

CH Architekten AG | Geissbuelstrasse 15 | 8604 Volketswil

Telefon +41 43 399 30 40 | Fax +41 43 399 30 50

Zweigniederlassung Zürich | Minervastrasse 26 | 8032 Zürich

E-Mail: info@ch-architekten.ch | Internet: www.ch-architekten.ch